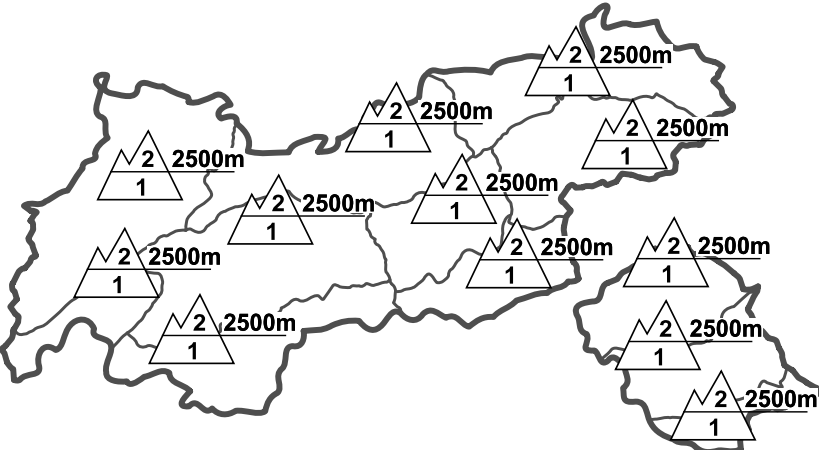






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.01.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 22. Januar 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Auf Grund der Verfestigung der Schneedecke bzw. des Spannungsabbaues ist die Lawinengefahr überwiegend als gering einzustufen.

Nur noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2500m ist wegen des dort noch immer störanfälligen Schneedeckenaufbaues eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Sonnseitig hat sich die Schneedecke durch den ständigen Temperaturwechsel zwischen Tag/Nacht oberflächlich verharscht und verfestigt.

Schattseitig begünstigten die tiefen Temperaturen die aufbauende Umwandlung. Dadurch wurden auch ein Großteil der Spannungen in der Schneedecke abgebaut.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hochdruckgebiet mit Zentrum über dem Schwarzen Meer bestimmt unser Wetter. Es wird mild und sonnig, meist ist es windschwach. Nur oberhalb von 2500m spürt man leichten bis mäßigen Nordwestwind. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen -4 und +2 Grad, in 3000m zwischen -7 und -10 Grad.

### TENDENZ

-

-